

Reise in die Steiermark

Sonntag, 4. bis Freitag, 9. Mai 2014

21 Seniorinnen und Senioren fuhren per Bus am Sonntag nach Fohnsdorf, wo wir uns im Schlosshotel Gabelhofen einquartierten.

Am Montag besuchten wir - im Zentrum des ehemaligen Bergbaugebietes - die Bezirkshauptstadt Voitsberg und liessen uns von vielen Sehenswürdigkeiten beeindrucken, zum Beispiel vom „Kunsthause Rathaus“, vom schönen historischen Stadtkern mit den ehrwürdigen Bürgerhäusern, der Michaelkirche, der St. Josefskirche, dem ehemaligen Karmeliterkloster, dem Hochwasserstein und dem ehemaligen Judenviertel.

Weiter ging die Fahrt nach Bärnbach, wo wir vor allem die Hundertwasserkirche und den Mosesbrunnen im Stadtpark bewunderten.

Vor der Rückfahrt nach Fohnsdorf liessen wir uns durch das Bundesgestüt in Piber bei Köflach führen. Wir erfuhren viel Interessantes über die Aufzucht und den Werdegang von Lippizanerpferden, deren Eleganz und Können unter anderem in der Spanischen Hofreitschule in Wien bestaunt werden kann.

Nicht fehlen durfte - am Dienstag - ein ausgiebiger Besuch der Landeshauptstadt Graz. Wir liessen uns unter anderem beeindrucken vom Dom, der seit 1786 auch als Bischofskirche und Hauptkirche der Katholiken in der Steiermark dient, vom Mausoleum, vom Franziskanerkloster und vom Glockenspiel am Glockenplatz. Nach der Mittagspause stand freie Zeit zur Verfügung, zum Beispiel für einen Ausflug auf den Schlossberg, wo wir die Aussicht auf die Stadt und ihre Umgebung geniessen konnten.

Am Mittwoch fuhren wir in die Weststeiermark, vorerst zum Schloss Stainz, das von schlosseigenen Wein- und Obstgärten umgeben ist, und dann in die Bezirkshauptstadt Deutschlandsberg. Am Nachmittag lernten wir die "Kostbarkeit Kürbisöl" und deren Produktion kennen. Ausklingen liessen wir den Tag mit einer Weinverkostung.

Am Donnerstag, unserem letzten Tag in der Steiermark, fuhren wir nochmals nach Graz, um unsere Eindrücke, die wir vor zwei Tagen gewonnen hatten, zu vertiefen. Vor der Rückfahrt nach Fohnsdorf liessen wir uns durch das welt-älteste Zisterzienserkloster Stift Rein führen.

Via Murau – St. Michael im Lungau – St. Johann im Pongau – Zell am See – Kitzbühel – Wörgl – Innsbruck – Landeck – Arlberg – Feldkirch – Zürich kehrten wir am Freitag wohlbehalten zurück nach Hause.